

INFORMATIONSPAPIER ZUM „GERMAN EQUAL PAY AWARD 2023“

# Zweiter German Equal Pay Award

## Bewerbungsschluss 31. Dezember 2022

[ENTGELTGLEICHHEIT-FÖRDERN.DE](https://www.entgeltgleichheit-foerdern.de)

Das Unternehmensprogramm „Entgeltgleichheit fördern – Unternehmen beraten, begleiten, stärken“ unterstützt seit Ende 2020 Unternehmen dabei, das Entgelttransparenzgesetz sowie das Gebot der Entgeltgleichheit umzusetzen. Ziel des Bundesgleichstellungsministerium ist es, mithilfe des Programms Unternehmen in ihrer Vielfalt dabei zu begleiten, Strategien zur Stärkung ihrer „Fair-Pay-Ziele“ zu entwickeln.

Dabei geht es um folgende Fragen:

- Wie kann Entgelttransparenz in die Unternehmensstrategie eingebettet werden?
- Welche Instrumente der Organisations- und Personalentwicklung eignen sich dafür?
- Welche Chancen bieten sich durch eine transparente Vergütungsstruktur, Fachkräfte zu gewinnen und zu halten?

### Worum geht's beim German Equal Pay Award?

Mit dem Wettbewerb sollen Unternehmen ausgezeichnet und öffentlich vorgestellt werden, die sich in besonderer Weise für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern engagieren.

Dabei richtet sich der German Equal Pay Award nicht nur an Unternehmen, welche bereits Fortschritte in diesem Bereich vorweisen können, es sollen auch Unternehmen mit **innovativen Ideen und Konzepten zur Umsetzung von Entgeltgleichheit** ausgezeichnet werden.

Der German Equal Pay Award wurde im März 2022 im Rahmen des BMFSFJ-Unternehmensprogramms „Entgeltgleichheit fördern“ zum ersten Mal verliehen.

### Wie sind die Teilnahmebedingungen?

Es können sich bewerben:

- Unternehmen aller Größenklassen und Branchen mit Sitz in Deutschland,
- öffentliche Unternehmen,
- in Deutschland ansässige Tochtergesellschaften ausländischer Konzerne,
- gemeinnützige Organisationen, Vereine, Stiftungen.

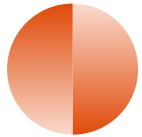
Der Preis ist an alle oben genannten Unternehmen gerichtet, unabhängig davon, ob sie freiwillig Konzepte einführen oder gesetzlichen Vorschriften unterliegen.

Bewerbungen können **bis zum 31.12.2022** eingereicht werden → [www.entgeltgleichheit-foerdern.de](https://www.entgeltgleichheit-foerdern.de)

### Wer sitzt in der Jury?

Die Bewerbungen werden von einer fachkundigen Jury unter Vorsitz des BMFSFJ geprüft / bewertet:

Prof. Dr. Miriam Beblo	Professorin der Volkswirtschaftslehre, Universität Hamburg
Inga Dransfeld-Haase	P&C Senior Partner DACH, BP Europa SE Präsidentin Bundesverband der Personalmanager e.V.
Evelyne de Gruyter	Geschäftsführerin Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.
Thomas Fischer	Referatsleiter 412 „Arbeitsmarkt“, BMFSFJ
Sven Franke	Geschäftsführender Gesellschafter bei CO:X
Lisa Jaspers	Gründerin FOLKDAY, Autorin von „starting a revolution“ und „Unlearn Patriarchy“
Lucie Schibel	Redakteurin, AllBright Stiftung
Lena Marbacher	Gründerin & Redakteurin Neue Narrative Magazin



### Wann wird der German Equal Pay Award verliehen?

Im Frühjahr 2023 wird es eine öffentliche Preisverleihung im Bundesministerium in Berlin geben. Übergeben wird der Preis durch die Bundesgleichstellungsministerin Lisa Paus, begleitet durch einen Dialog mit den ausgewählten Preisträger:innen.

[ENTGELTGLEICHHEIT-FÖRDERN.DE](https://www.entgeltgleichheit-foerdern.de)

### Welche Informationen erfasst der Online-Bewerbungsbogen?

A Einleitung und Begrüßung →	B Relevante Hintergrundinformationen →	C Organisatorische Verankerung von Gleichstellung im Unternehmen ↓ →	E Eigen-erklärungen →	F Abschluss der Online-Bewerbung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßung</li> <li>• Einführung in Inhalt und Aufbau des Bewerbungsbogens</li> <li>• Technische Hinweise zur Bedienung</li> </ul>	<p>Grundsätzliche Angaben zum Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Branche / Wirtschaftszweig</li> <li>• Jahresumsatz</li> <li>• Anzahl und Anteile weiblicher und männlicher Mitarbeitenden sowie auf Führungsebene</li> <li>• optional: Hinweise zur Arbeitnehmenden- und Gehaltsstruktur</li> <li>• optional: Angaben zu relevanten Zertifizierungen, Mitgliedschaften oder Auszeichnungen</li> </ul>	<p>Ausführungen zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• organisatorischen Verankerung von Gleichstellung</li> <li>• Umsetzung der Entgeltgleichheit (Ausgangslage)</li> <li>• Berichterstattung (freiwillig / gesetzlich)</li> </ul> <div data-bbox="801 1117 1426 1212" style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <b>D Ihre Idee zur Förderung von Entgeltgleichheit im Unternehmen</b> ↑         </div> <p>Ausführungen zur Konzeptidee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Idee und Umsetzung</li> <li>• Wirkung auf Entgeltgleichheit</li> <li>• Umsetzungserfahrungen und Übertragbarkeit</li> <li>• weitere korrespondierende Dokumente und Einschätzungen</li> </ul>	<p>Bestätigung der Ausschlusskriterien</p> <p>Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen</p> <p>Eigendarstellung des Unternehmens und Kurzbeschreibung des Unternehmens zur Öffentlichkeitsarbeit</p>	<p>Absenden des Online-Bewerbungsbogens</p>